C2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

C2-Junioren 1 : 1 JFV FUN I am: 20.08.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hebbe Domenik					70			0.0
0	Friedrich Jonathan					70			0.0
0	Schulz Hagen					70			0.0
0	Olesch Kolja					70			0.0
0	Gardt Tim Oliver					70			0.0
0	Krüger Franz					70			0.0
0	Triepler Julian					70			0.0
0	Lässig Lucas					70			0.0
0	Jeschke Arthur					70			0.0
0	Nerlich Hannes		1			70			0.0

Spielbericht

Urlaubsbedingt traten beide C-Junioren Teams in Unterzahl an. Die Erste machte gleich Druck und hätte durch Alex Brandt schon in der 4.Minute führen müssen, aber Dominik Hebbe machte als kleinster Spieler auf dem Platz im Tor eine gute Figur. Zwei Minuten später war er aber bei einem erneuten Versuch von Alexander Brand machtlos. In der Folge entwickelte sich ein verteiltes Spiel bei dem aber nur die Erste Chancen hatte. Zweimal hatte Mahir Al Ali ein wenig Pech und zweimal fehlte Nico Schladebach noch knapp. Auf der anderen Seite hatten die Offensivkräfte noch mit dem Abseits zu kämpfen. Allerdings sah das Spiel der Zweiten schon rechts gefällig aus. So wechselte man sich ohne groß weh zu tun nach fünfunddreißig Minuten die Seiten. Nach dem Wiederanpfiff merkte man vielen Spielern die lange Spielpause an. Die Erste musste Kacper Zadrozny ersetzen und nahm den angeschlagenen Eric Henze ins Tor. Das Spiel mit zehn gegen zehn fand lange nur in der Hälfte der Zweiten statt. Diese verteidigte aber nicht ungeschickt ihren Strafraum, auch weil es die erste es fast ausschließlich durch die Mitte versuchte und dadurch der Raum zu eng wurde. Jakob Maskow , nun Mittelfeldspieler, und Nico Schladebach vergaben die wenigen herausgespielten Möglichkeiten. Zwar verbuchte das Team noch einige Distanzschüsse, welche aber allesamt über Tor strichen. In den letzten zehn Minuten wurde die Zweite frecher. Nicht nur einmal mussten die Innenverteidiger Kopf und Kragen riskieren um eine Gegentor zur verhindern. Den umjubelten Ausgleich besorgte Hannes Nerlich. Mit dem Rücken zum Tor narrte er seinen Gegenspieler und versenkte von der Strafraumgrenze. Um wieder in Führung zu gehen waren die drei Fernschüsse von Dominik Astramowicz und Denny Grottke nicht unbedingt das probateste Mittel. Die Bewegung hat allen Aktiven gut getan. Der Zweiten kann man ein durchaus gutes Spiel für den ersten Großfeldeinsatz attestieren. Weniger aussagekräftig fällt die Bewertung der Ersten aus. Zu viele Akteure haben gefehlt und selbst von den sechs Stammspielern haben nur drei ihre eigentliche Position eingenommen. Herauszuheben waren Hannes Nerlich und Hagen Schulz von der Zweiten und die Laufbereitschaft von Dominik Astramowicz und Jakup Sitaz bei der Ersten. GG